

Winterlicher Gipfelsturm – Auf den Vihren im Pirin Nationalpark



Bulgarien · Winter

Frei anbietbar

Von Bansko aus auf winterlicher Route zum Vihren, dem zweithöchsten Gipfel Bulgariens.

Beschreibung

Der Pirin Nationalpark im Südwesten Bulgariens gehört zu den eindrucksvollsten Hochgebirgslandschaften des Balkans und im Winter zeigt sich seine markanteste Erhebung, der Vihren, von einer ganz anderen Seite als im Sommer. Ausgangspunkt der Tour ist der Wintersportort Bansko, von dem aus es zunächst durch eher herbstlich anmutende Nadelwälder in Richtung der Vihren-Berghütte aufwärts geht. Je höher man steigt, desto karger und alpiner wird das Gelände: Windgepresster Schnee, freigeblasene Felsgrate und weite Ausblicke auf die umliegenden Gipfel des Pirin prägen den Weiterweg. Der eigentliche Gipfelanstieg zum Vihren führt in leichter Kletterei über den felsigen Djamdjiev-Grat. Im Winter gehört der lange Grat zu den beliebtesten Klettereien der Region und am Gipfel wird man mit einem grandiosen Panorama über die schneebedeckte Bergwelt Südwestbulgariens belohnt.

Bilder





















1 / 20